

Gemeinsam anders wohnen

Wohnen - ein Standortvorteil?

Eine Umfrage bei Unternehmern und Inhabern in Holzkirchen

Sonntag, 16. August 2020

Allgemeines

Berichtsname	Wohnen - ein Standortvorteil
Umfragetitel	Wohnen - ein Standortvorteil
Zeitraum der Umfrage	16.07.2020 – 15.08.2020
Datum	Sonntag, 16. August 2020
Vollständige Antworten	18
Nicht vollständige Antworten	3
Abschlussquote	73.3%

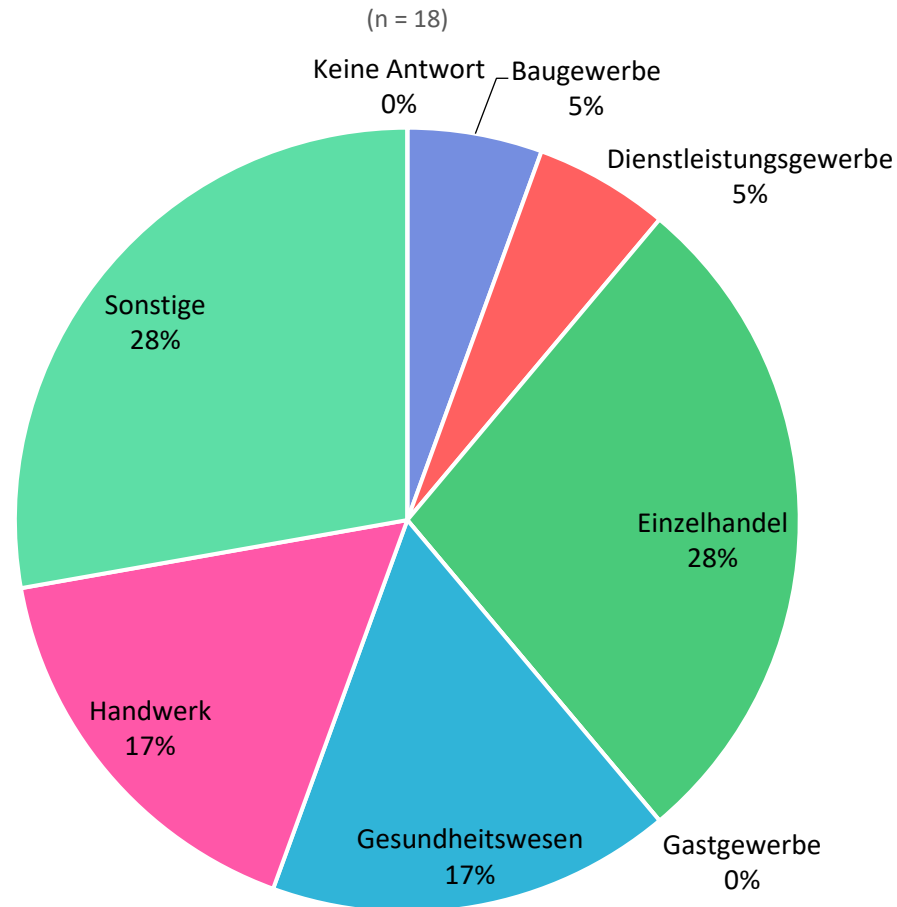
Verbreitungskanäle

Abgeschlossen (nicht abgeschlossen)

Link	16 (1)
QR-Code	2 (2)

Frage 1

Welcher Branche ist Ihr Unternehmen, Ihr Geschäft oder Ihre Praxis zuzurechnen?

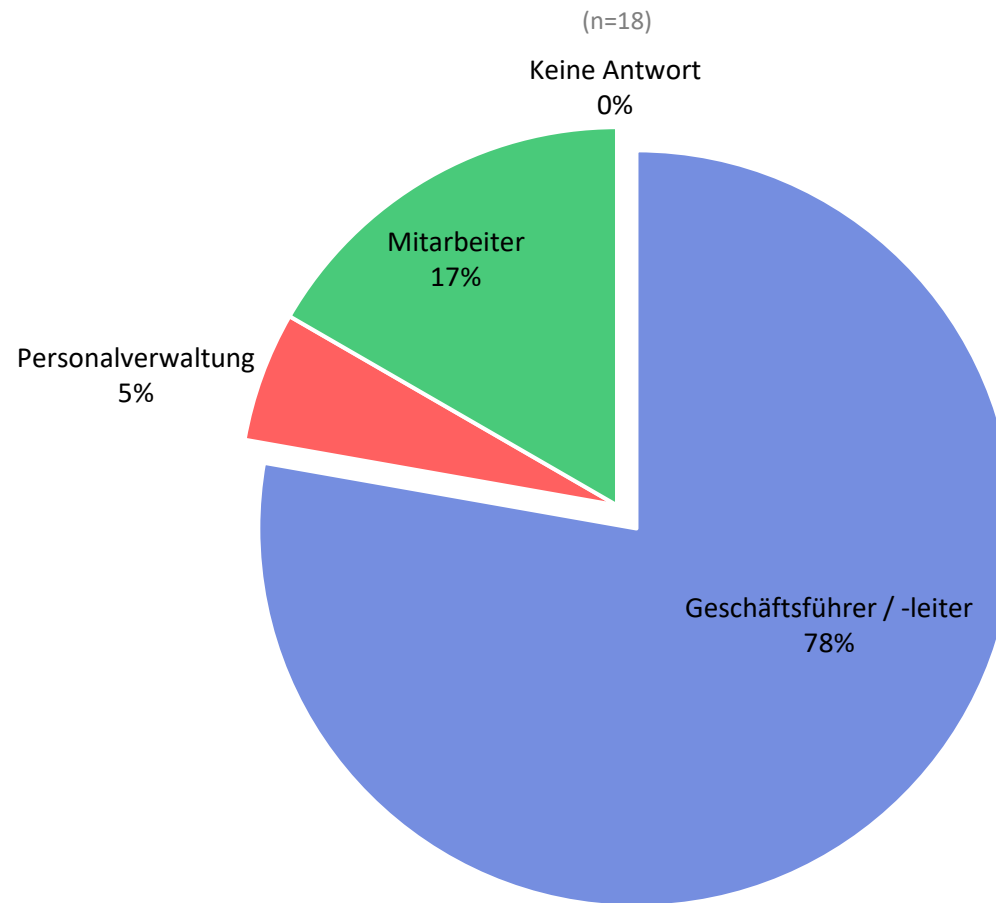


Antworten zu "Sonstige" (Textfeld):

Antworten	Probanden	Prozent
Elektronik	1	20.0%
Kinderkrippe	1	20.0%
Gärtnerei	1	20.0%
Vertriebsgesellschaft	1	20.0%
Finanzgewerbe	1	20.0%
Gesamt	5	100.0%

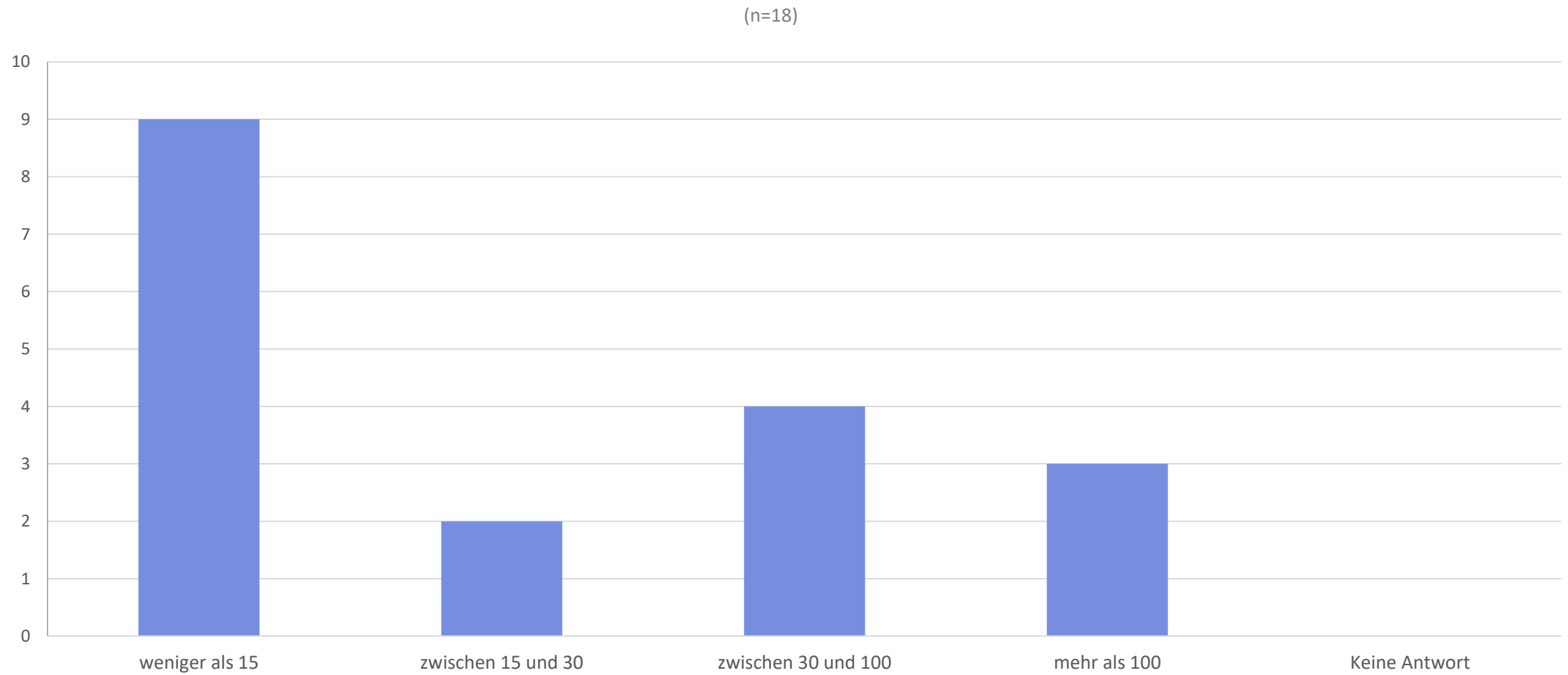
Frage 2

Welche Position haben Sie in Ihrem Unternehmen, Gewerbe oder Praxis?



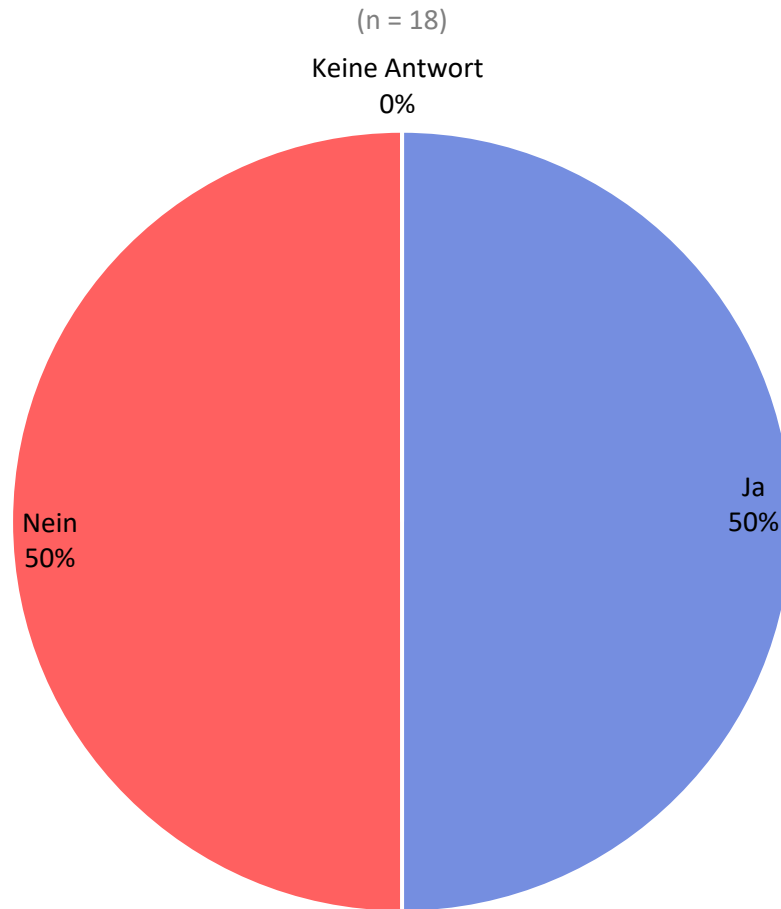
Frage 3

Wie viele Mitarbeiter haben Sie aktuell?



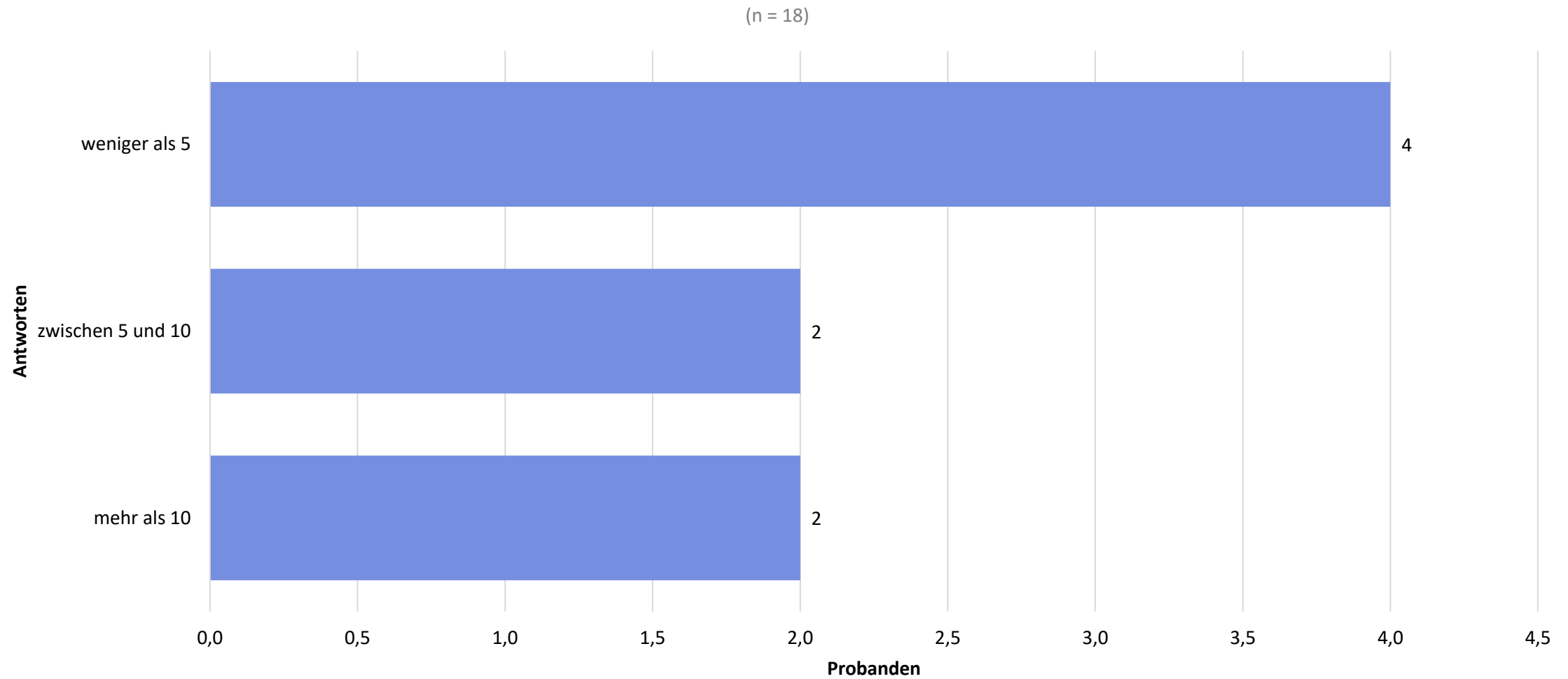
Frage 4

Werden Sie in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich mehr Mitarbeiter haben als heute?



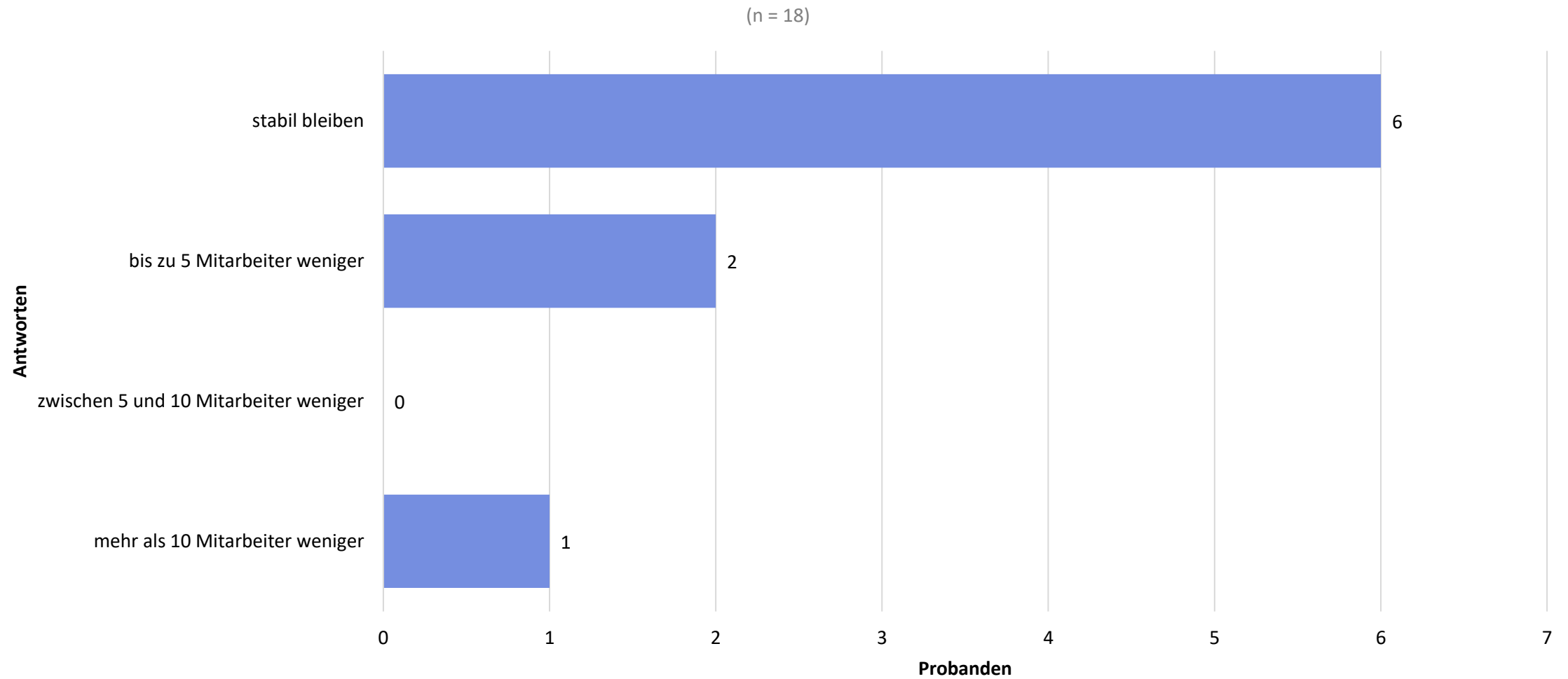
Frage 4.1 (bei "Ja")

Um wie viele Mitarbeiter wird Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich wachsen?



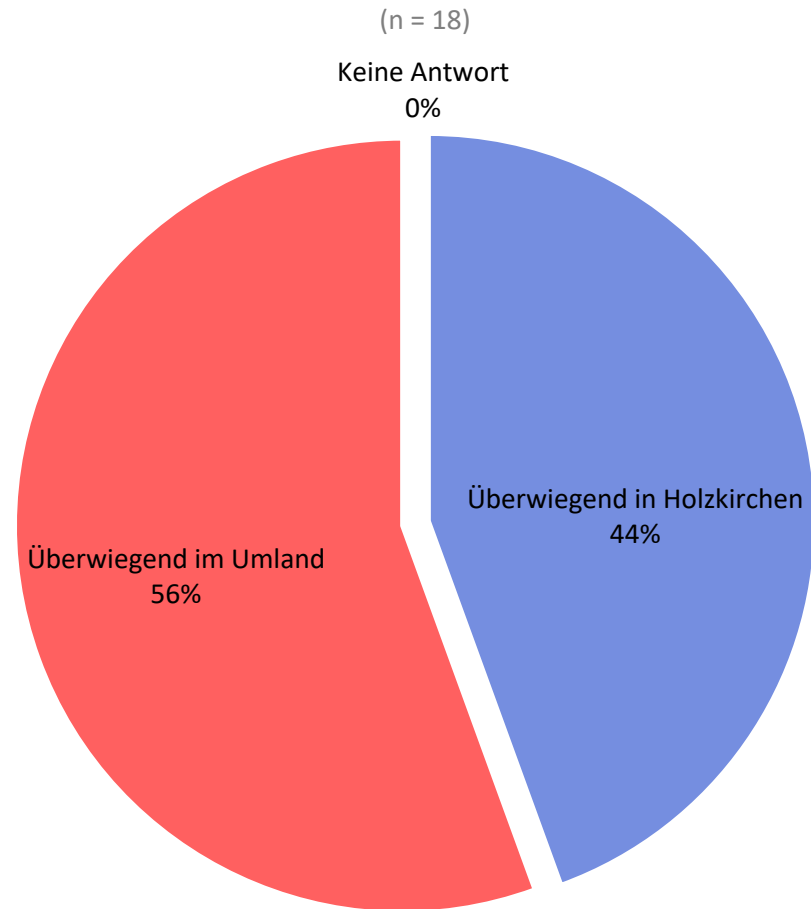
Frage 4.2 (bei "nein")

Wird die Mitarbeiterzahl stabil bleiben oder voraussichtlich sogar schrumpfen?



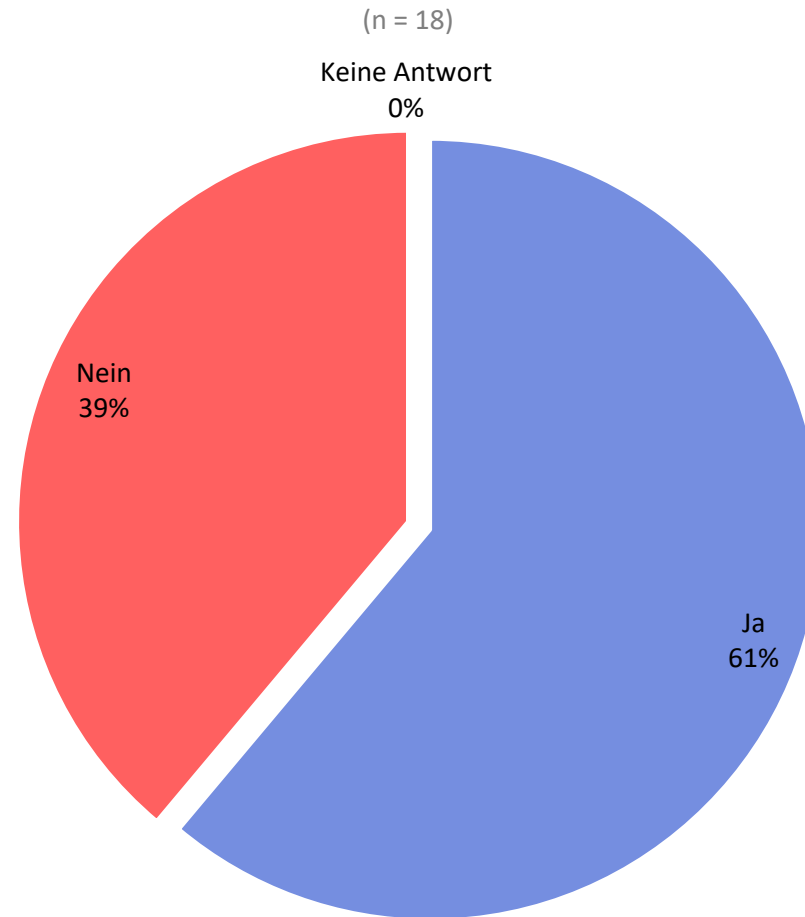
Frage 5

Wo wohnen Ihre Mitarbeiter aktuell?



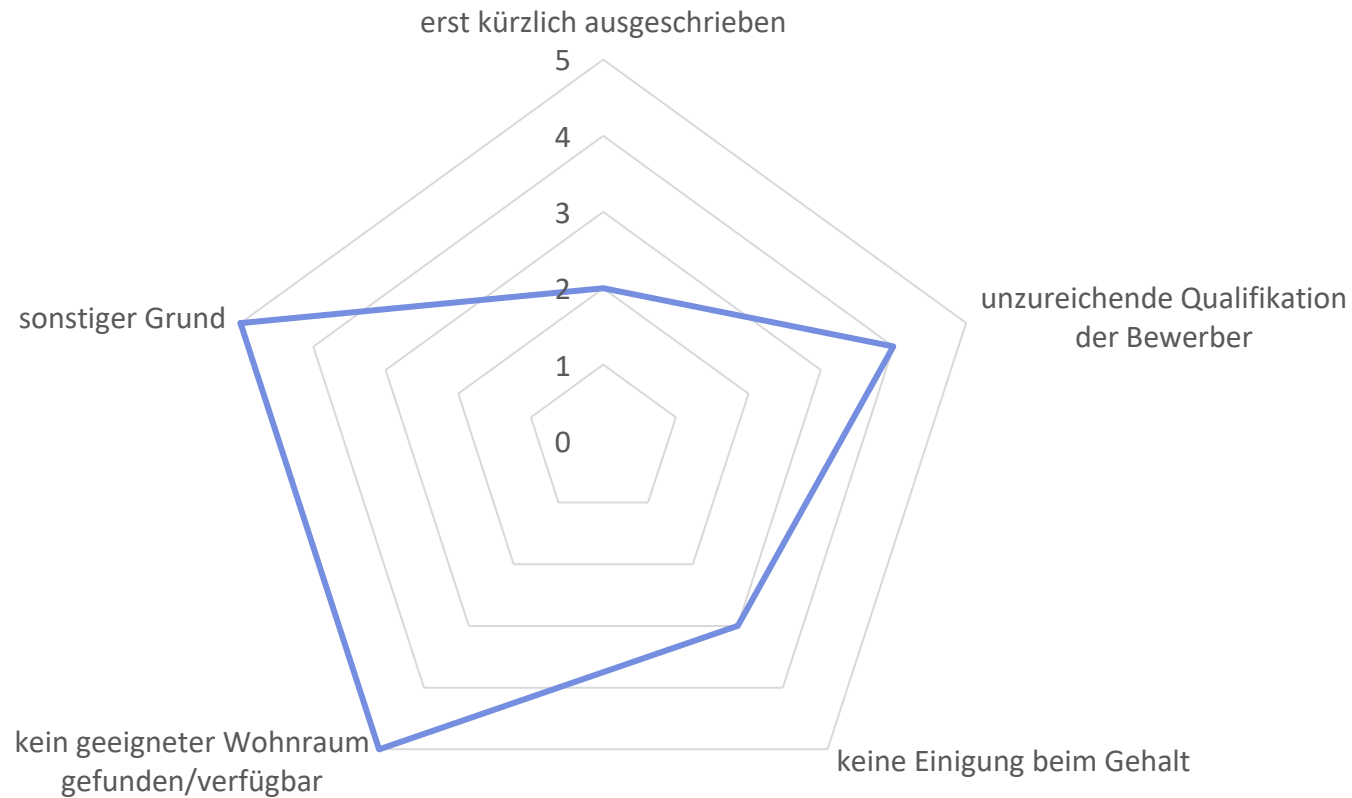
Frage 6

Haben Sie derzeit unbesetzte, offene Stellen?



Frage 6.1 (bei "Ja")

Worauf ist dies Ihrer Meinung nach zurückzuführen?

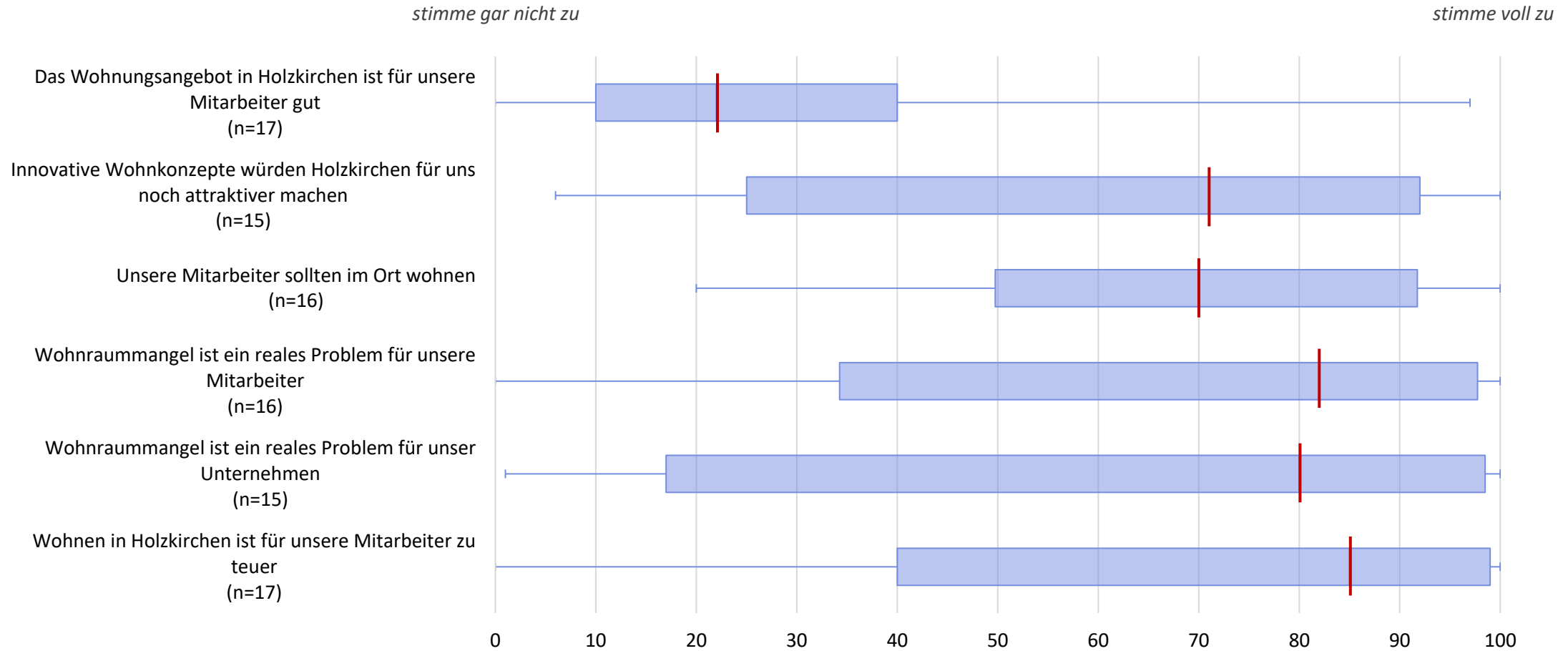


Antworten zu "sonstiger Grund" (Textfeld):

Antworten	Probanden	Prozent
keine Stellenangebote	1	20.0%
grundsätzlicher Fachkräftemangel	1	20.0%
Fachkräftemangel, hohe Lebenshaltungskosten	1	20.0%
schlechte Visa-Politik	1	20.0%
keine Fachkräfte verfügbar	1	20.0%
Gesamt	5	100.0%

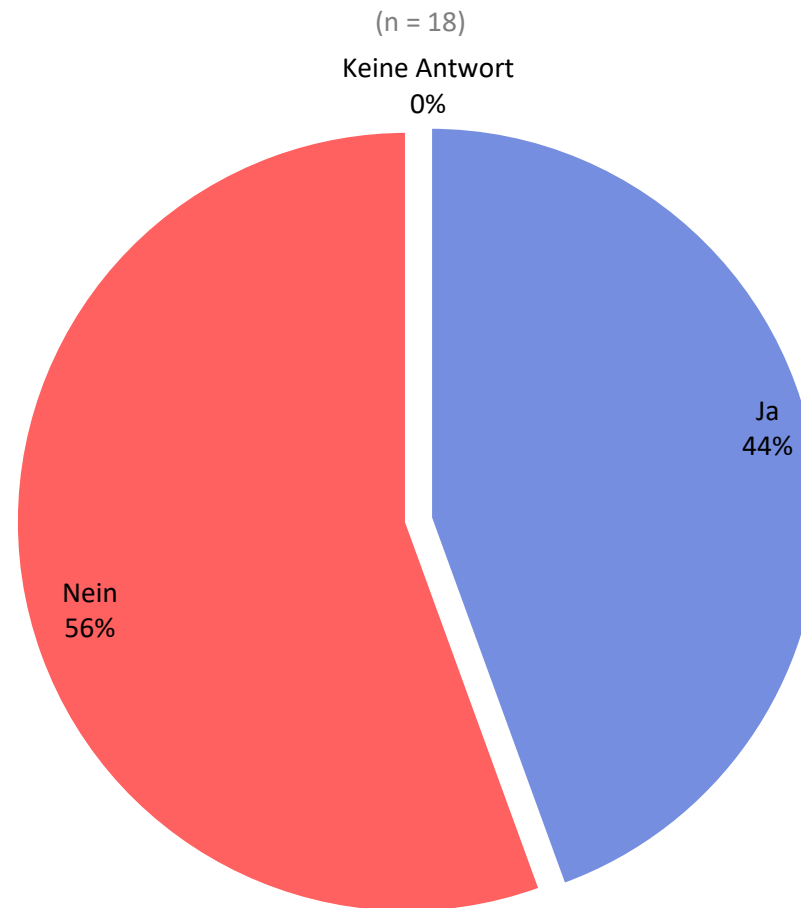
Frage 7

Welchen Aussagen stimmen Sie zu?



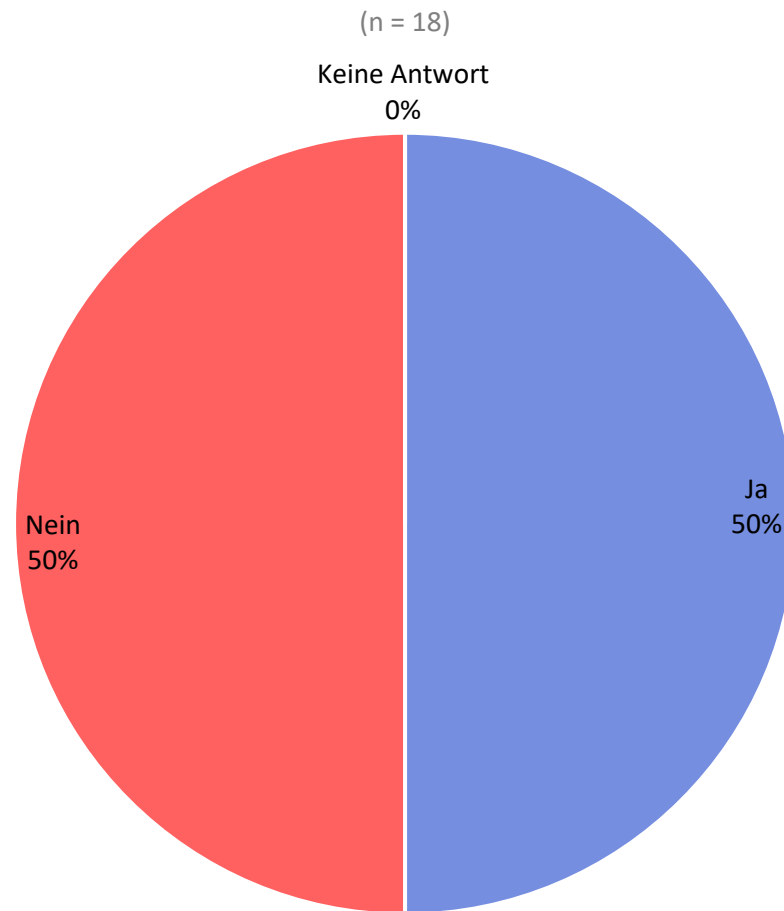
Frage 8

Suchen Ihre Mitarbeiter aktuell eine passende Wohnung?



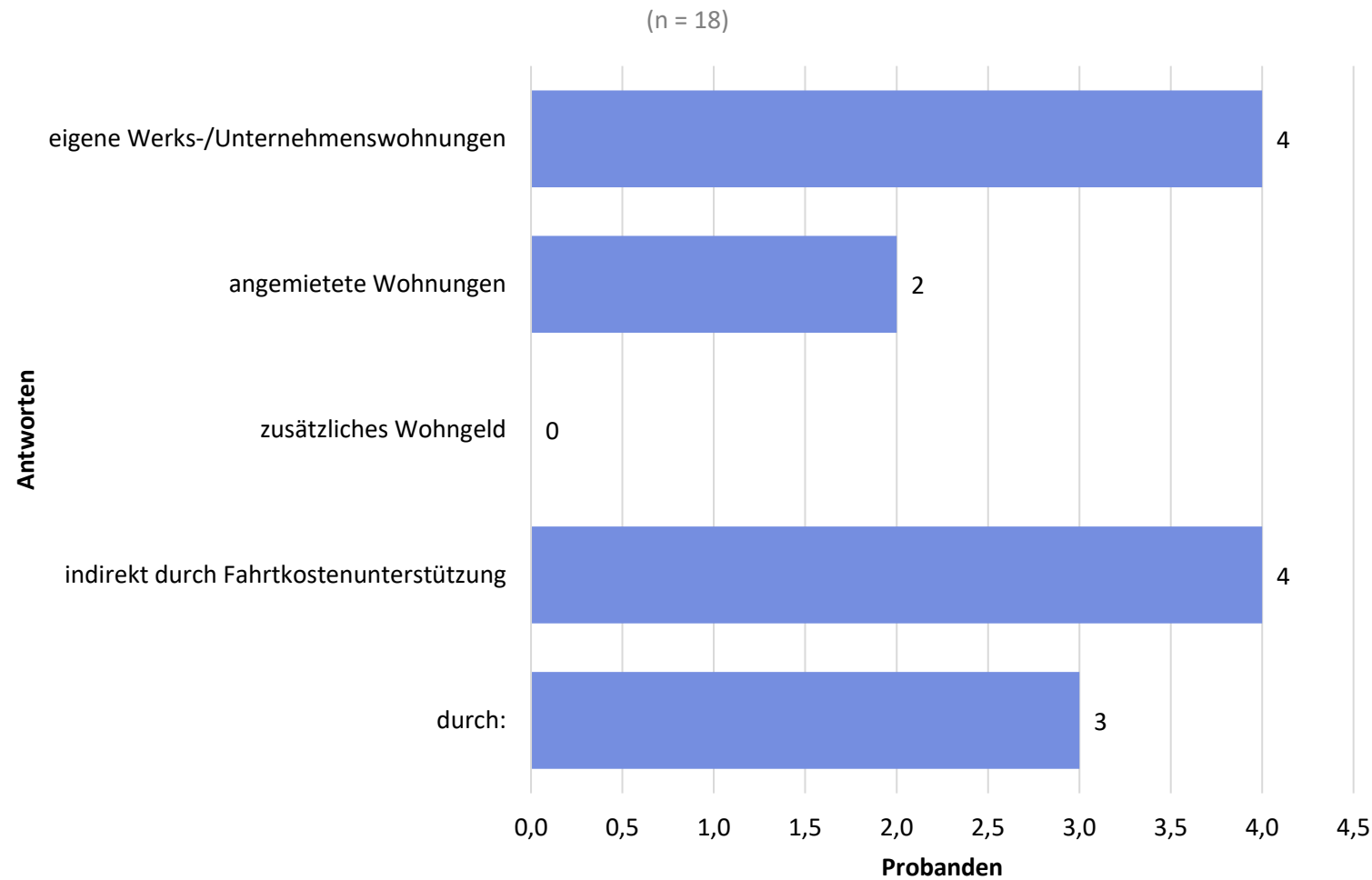
Frage 9

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter beim Thema Wohnen?



Frage 9.1 (bei "ja")

Wie unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter?

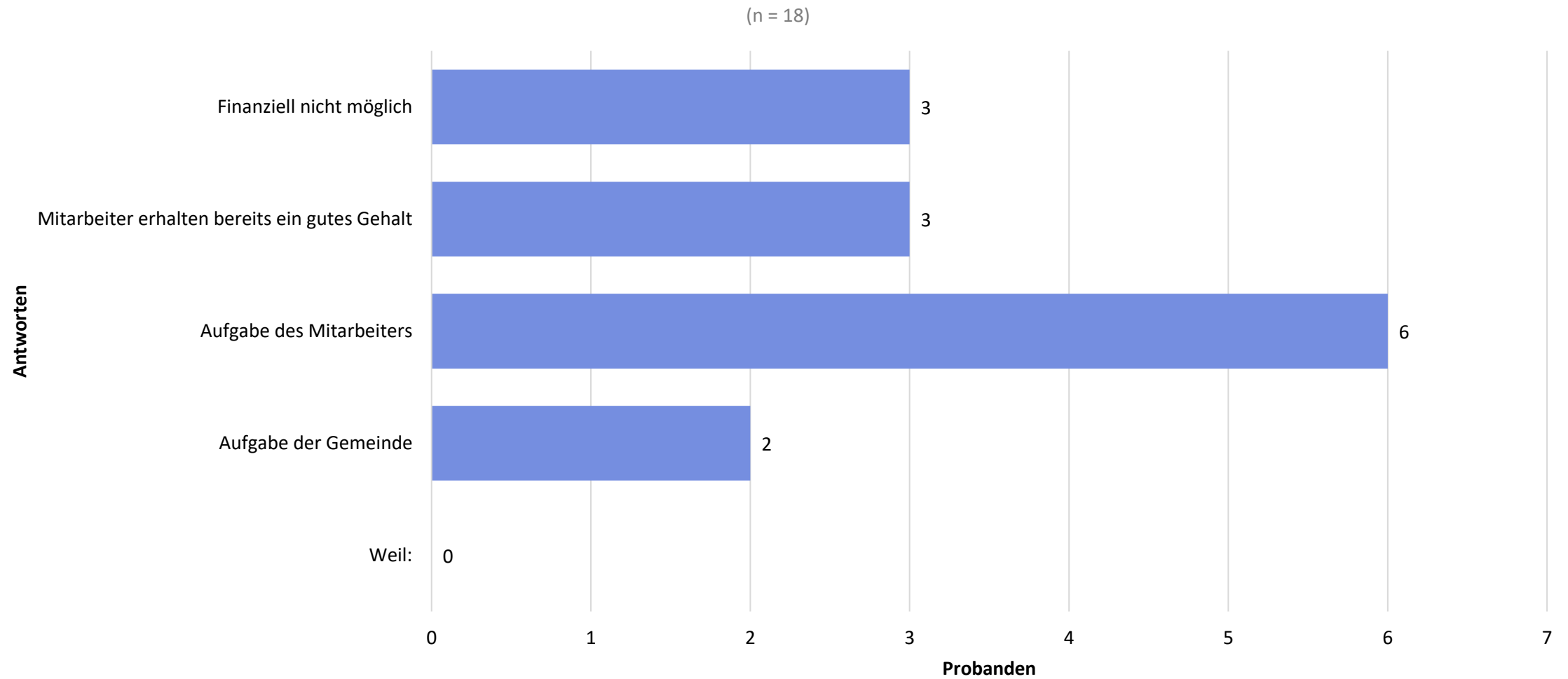


Antworten zu "durch:" (Textfeld):

Antworten	Probanden	Prozent
Hilfe bei der Wohnungssuche	2	66.7%
Großraumzulage	1	33.3%
Gesamt	3	100.0%

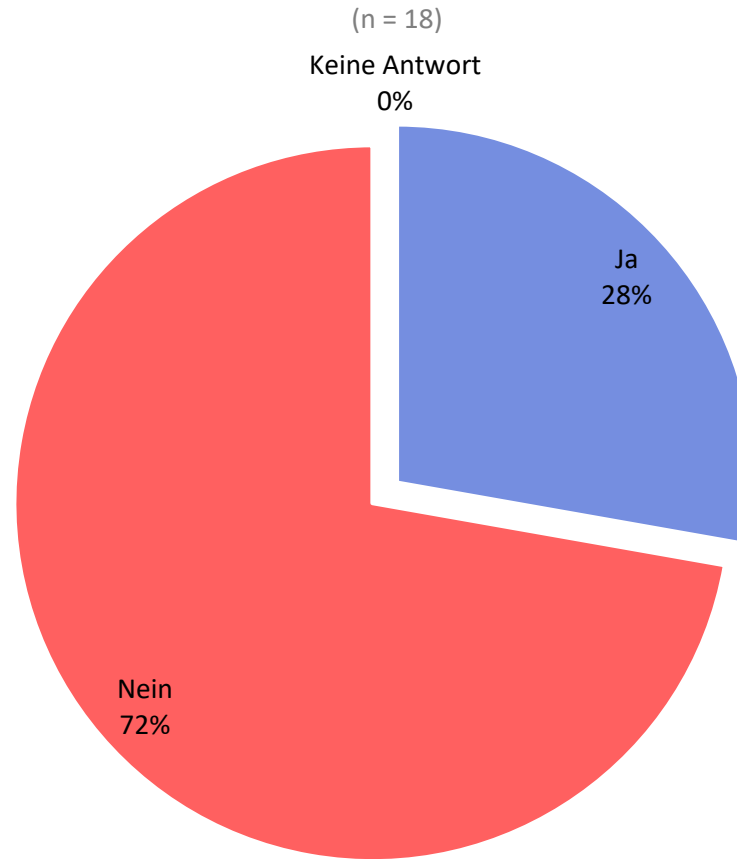
Frage 9.2 (bei "nein")

Aus welchem Grund ist Ihnen eine zusätzliche Unterstützung beim Thema Wohnen nicht möglich?



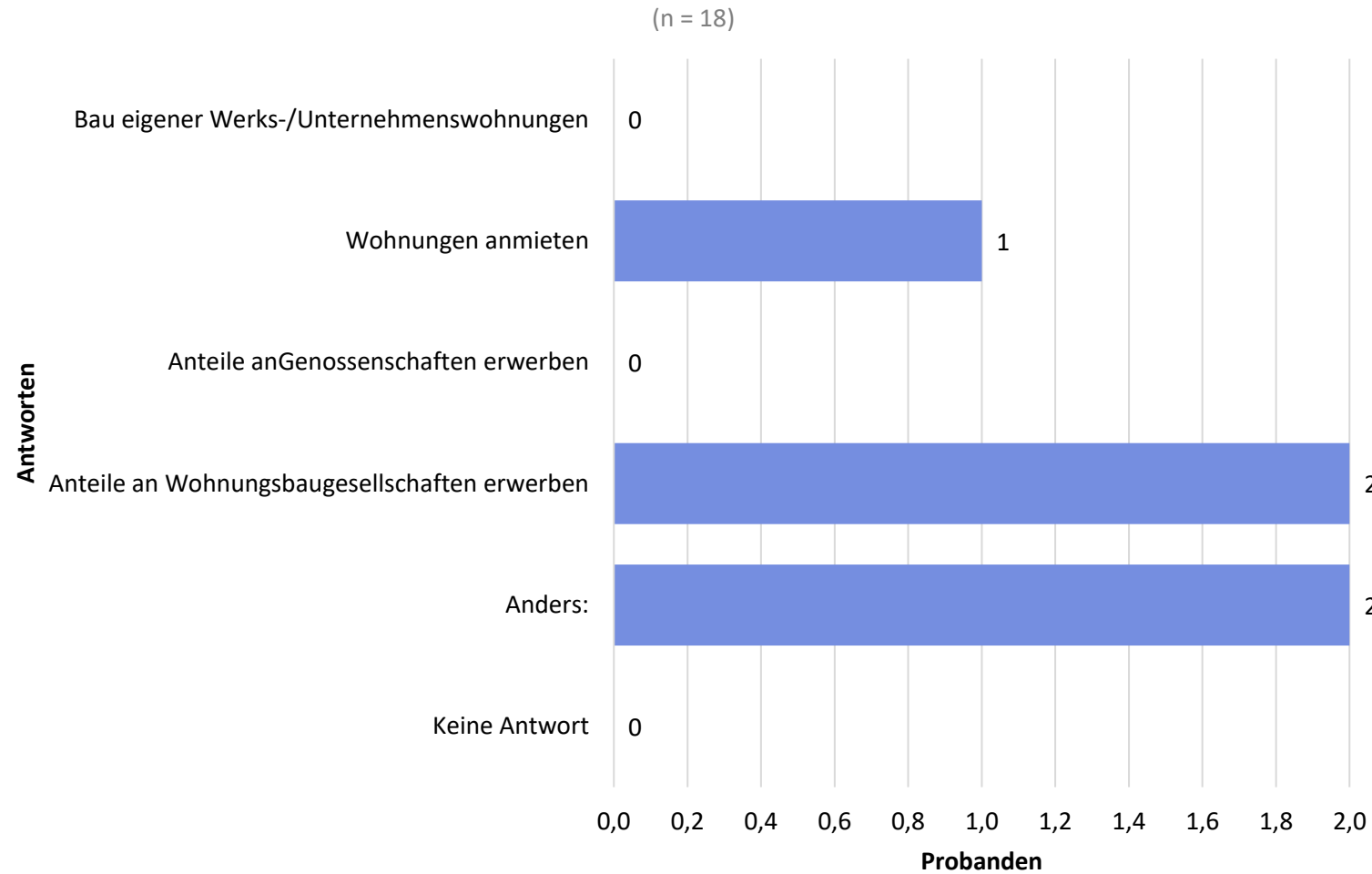
Frage 10

Könnten Sie sich vorstellen (weitere) Werks-/Unternehmenswohnungen Ihren Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen oder sich bei der Schaffung von Wohnraum zu beteiligen?



Frage 10.1 (bei "ja")

Wie würden Sie Wohnraum für Ihre Mitarbeiter schaffen?



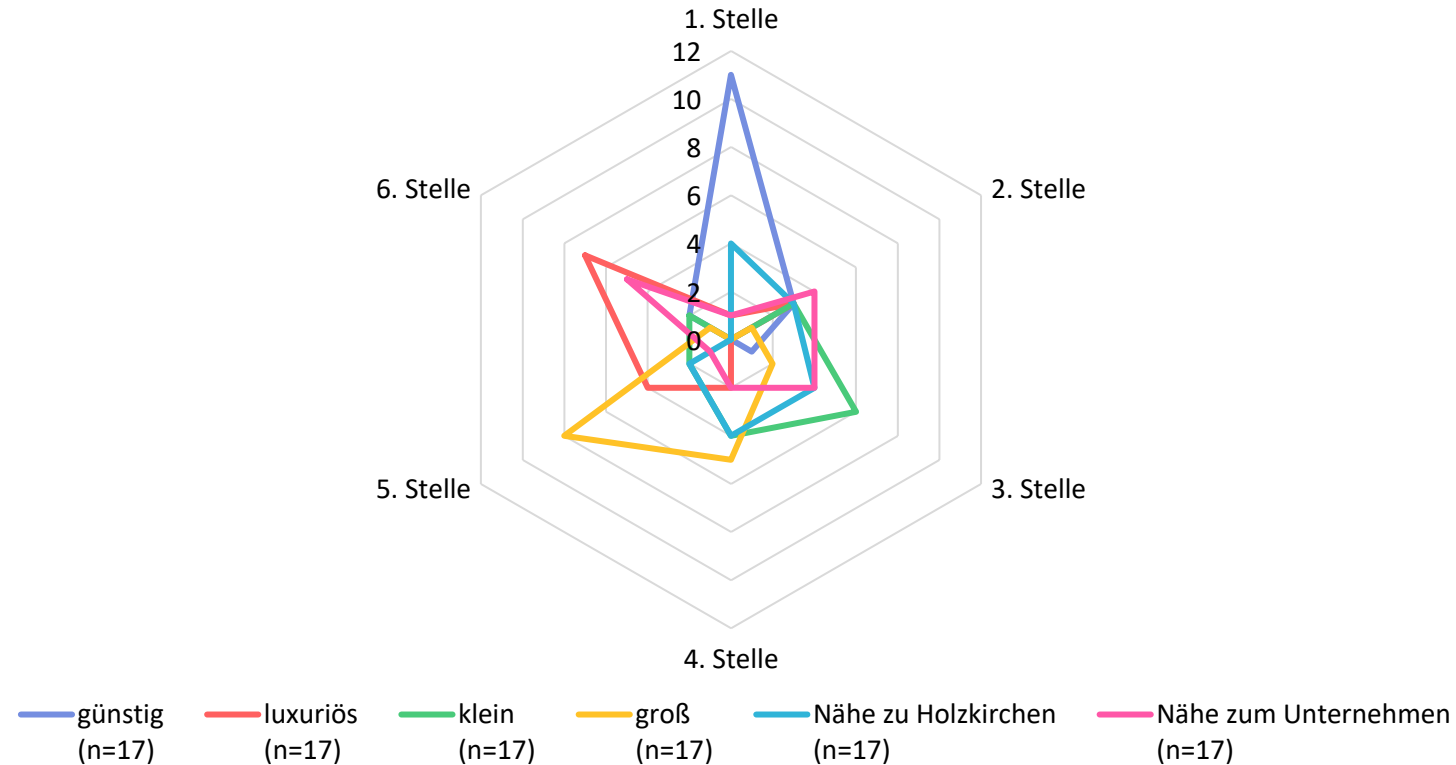
Antworten zu "Anders:" (Textfeld):

Antworten	Probanden	Prozent
inklusive Wohnraum schaffen	1	50.0%
Umbau vorhandener Gebäude / scheitert leider an Genehmigung	1	50.0%
Gesamt	2	100.0%

Frage 11

Ordnen Sie die folgenden Wohnungseigenschaften aus Sicht Ihrer Mitarbeiter nach Wichtigkeit:

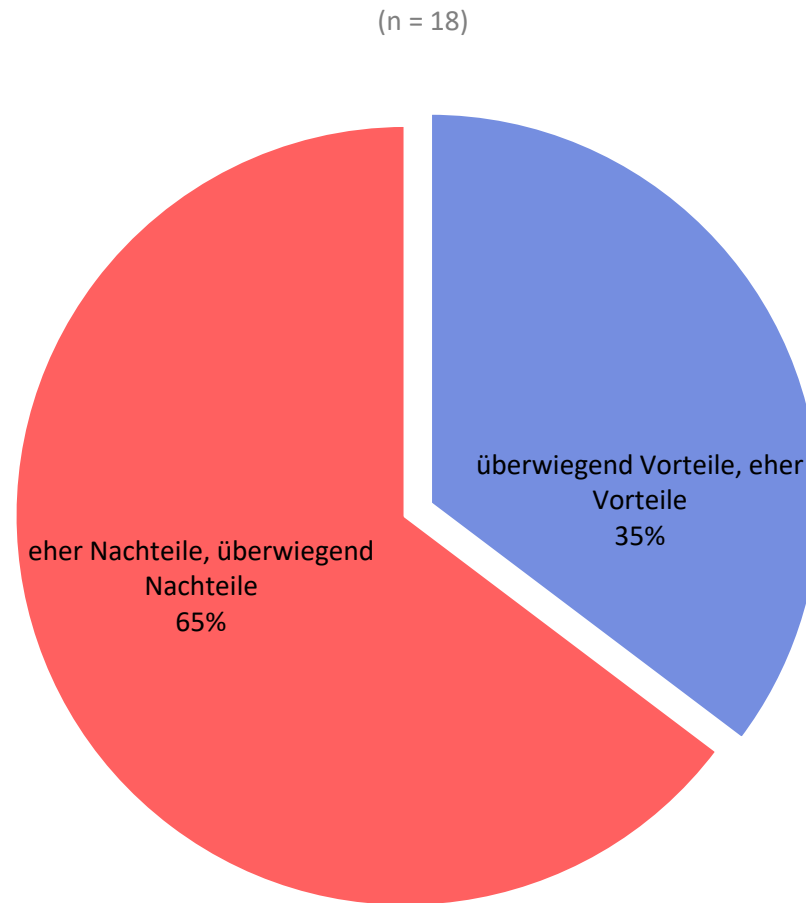
- günstig
- luxuriös
- klein
- groß
- Nähe zu Holzkirchen
- Nähe zu Unternehmen



Die frei zurückgegebenen, sortierten Antworten zeigen: An erster Stelle muss aus Sicht der Arbeitgeber die Wohnung der Mitarbeiter günstig sein. Am unwichtigsten ist aus Sicht der Arbeitgeber für den Mitarbeiter eine luxuriöse und große Wohnung.

Frage 12

Sehen Sie für Ihr Unternehmen aktuell insgesamt Standort-Vorteile oder -Nachteile aufgrund der aktuellen Wohnungssituation?



Frage 13

Haben Sie eine spontane Idee / einen Vorschlag Holzkirchen "wohnlicher" zu machen?



Bei dieser Freitextfrage haben 11 Probanden/Arbeitgeber eine Antwort hinterlassen.

Zusammengefasst waren die meisten Antworten "bezahlbaren Wohnraum" bzw. "bezahlbaren Mietraum" in Mehrparteienhäuser zu schaffen (7 Antworten). Ein zusätzlicher Hinweis von einem Arbeitgeber war noch: "nicht erst in fünf Jahren".

Darüber hinaus wurden mehr Tempo 30 Zonen und ein Ausbau des öffentlichen Personennahverkehr nach Bad Tölz und Miesbach und Mehrgenerationenwohnen gefordert.